



- Ratsfraktion -

Stadt Korschenbroich  
Herrn Bürgermeister  
Heinz Josef Dick

41352 Korschenbroich

Datum: 25.01.2009

Telefon: 02161-40 22 001

Telefax: 02161-40 22 002

Ihre Nachricht:

E-Mail: fraktion@die-aktive.de

## Hauptausschuss am 27.01.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dick,

für die Sitzung des Hauptausschusses am 27.01.2009 stellt die Ratsfraktion **Die Aktive** zum **Thema Haushalt** folgende Anfragen/Anträge:

### Anfrage:

Im Zuge der letzten Haushaltsberatungen zum Haushalt 2008 wurde die Verwaltung beauftragt, diverse Themen zu prüfen. **Die Aktive** erbittet einen (Zwischen) Bericht über den jeweiligen Sachstand.

### 1. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Überlegungen im Hinblick auf eine interkommunale (oder kreisweite) Kooperation bei den Beschaffungen anzustellen.

### Sachdarstellung/Begründung:

Die Kreise Lippe und Borken bündeln die Beschaffungen sämtlicher angehöriger Kommunen. Im Kreis Borken wurde hierzu sogar eine eigene Beschaffungsgesellschaft gegründet. Die Kommunen profitieren aus niedrigeren Anschaffungskosten und einer Gewinnausschüttung der Beschaffungsgesellschaft.

Derartige Beispiele regen zur Nachahmung an. Zumindest zu einer objektiven Prüfung.

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel

www.die-aktive.de



## **2. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Aufruf in den örtlichen Medien sowie im amtlichen Teil des Korschenbroicher Stadtkurier zu veranlassen mit dem Ziel, die Bürgerschaft an Haushaltseinsparungen unmittelbar zu beteiligen.

## **Sachdarstellung/Begründung:**

"Der Bürgermeister soll ein Meister sein in der Kommunikation mit dem Bürger zwecks Gestaltung der alle betreffenden örtlichen Verhältnisse". Dieses Zitat lässt sich auch in einen Kontext hinsichtlich Bürgerliches Vorschlagswesen bzgl. Vorschläge zur Senkung des Haushaltsfehlbetrages bzw. der Verschuldung bringen. Der Bürger als Innovationsgeber, der seine Anregungen und Ideen ungefiltert einbringen kann.

Voraussetzung hierzu: Informationen über die Haushaltsslage (Schuldenuhr, Medien, öffentliche Veranstaltungen) sowie ein Aufruf in den örtlichen Medien und im amtlichen Teil des Korschenbroicher Stadtkurier.

## **3. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umorganisation der Hausmeisterstellen in einen Hausmeisterpool zu prüfen.

## **Sachdarstellung/Begründung:**

Bislang sind die Hausmeister einem oder mehreren Gebäuden zugeordnet. Daher kann nur das handwerkliche Können eines Einzelnen genutzt werden. In einem Hausmeisterpool ergänzen sich handwerkliche Qualifikationen. Zudem können Schäden an den Gebäuden frühzeitig erkannt und kostengünstig und rechtzeitig behoben werden. Fremdvergaben lassen sich möglicherweise reduzieren.

## **4. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Schuldenuhr wie die der Stadt Breckerfeld einzurichten.

## **Sachdarstellung/Begründung:**

Eine derartige Schuldenuhr würde dem Bürger die Haushaltssituation der Stadt Korschenbroich näher bringen. Damit wäre ein weiterer Schritt einer bürgernahen, transparenten und aktuellen Informationspolitik der Stadt Korschenbroich getan.

Siehe **Anlage**: Bund der Steuerzahler, Kommunal Magazin NRW, Oktober 2008, S. 5

### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel

[www.die-aktive.de](http://www.die-aktive.de)



### **5. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung legt einen (groben) Entschuldungsplan vor, der aufgezeigt, bis wann die Verbindlichkeiten des Kernhaushaltes, des Städtischen Abwasserbetriebes und die Kassenkredite in vertretbare Größenordnungen abgebaut sind.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Der Haushalt 2009 schließt mit einem Ergebnis von -7,5 Mio. € ab. Das vorige Haushaltsjahr 2008 gem. Haushaltssatzung mit -3,7 Mio. € (Verbesserungen vom Kämmerer in Aussicht gestellt). Damit ist die Ausgleichsrücklage schon nach 2 Jahren aufgebraucht. Ursprünglich (laut NKF-Produktbuch des Jahres 2008) sollte Ende des Jahres 2011 noch ca. 1 Mio. € Ausgleichsrücklage vorhanden sein. Es kommt also bereits in Kürze zu einem massiven Eigenkapitalverlust und entsprechendem Substanzverzehr.

### **6. Beschlussvorschlag:**

Im Haushalt 2009 werden diverse Investitionen des Planjahres 2009 gestrichen, gekürzt bzw. verschoben.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Der Haushalt 2009 schließt mit einem Ergebnis von -7,5 Mio. € ab. Das vorige Haushaltsjahr 2008 gem. Haushaltssatzung mit -3,7 Mio. € (Verbesserungen vom Kämmerer in Aussicht gestellt). Damit ist die Ausgleichsrücklage schon nach 2 Jahren aufgebraucht. Es kommt bereits in Kürze zu einem massiven Eigenkapitalverlust und entsprechendem Substanzverzehr.

Die Abschreibungen aus Investitionen belasten unmittelbar die Ergebnisrechnung. Infolge der geschilderten Haushaltslage sind Kürzungen bei Investitionen unumgänglich. Der Hauptausschuss möge beschließen, einzelne Investitionen zu streichen, betragsmäßig zu kürzen oder auf spätere Perioden zu verschieben.

Es macht aus unserer Sicht wenig Sinn, hierzu jede einzelne Position der umfassenden „Liste aller Investitionen“ gem. S. 405 ff. des Haushaltsplanes 2009 im „großen Kreis“ durchzugehen. Es sollte aus jeder Fraktion nur 1 Mitglied benannt werden. Im „kleinen Kreis“ ließen sich dann kurzfristig nachhaltige Ergebnisse erzielen.

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel

[www.die-aktive.de](http://www.die-aktive.de)



### **7. Beschlussvorschlag:**

Die Personalausgabeansätze werden um 200.000 EUR abgesenkt.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Die Senkung oder zumindest Begrenzung der Personalaufwendungen, die 21,9 % der Gesamtaufwendungen ausmachen, ist eine vorrangige Aufgabe um die Verschuldung wieder zurückzuführen. Verschiedenste Anträge zur Senkung der Personalaufwendungen wurden in den vergangenen Jahren von Seiten der Mehrheitsfraktionen abgelehnt. Insbesondere war man nicht bereit, nachhaltig die Personalausgaben durch eine Reduzierung der Zahl der Beschäftigten (durch ein Freilassen von unbesetzten und freiwerdenden Stellen) in der Stadtverwaltung zu senken.

Nach den Ausführungen im Haushaltsplan steigen die Aufwendungen für Personal von 2008 nach 2009 nochmals um mehr als 850.000 €. Diese Mehraufwendungen sind nur teilweise sachlich begründet. Im Sinne einer nachhaltigen Ausgabensteuerung muss zumindest dieser Aufwuchs deutlich begrenzt werden.

Die Verwaltung begründet (S. 50 des Haushalts) die Erhöhung der Personalkosten um 222.606 € damit, dass die Gehälter der Angestellten ab Anfang 2008 um 5,1 % erhöht worden sind, sie aber in 2008 im Haushalt nur 2 % mehr bekommen haben. Deswegen seien die Aufwendungen in 2009 um weitere 3,1 % zu erhöhen. Diese Erhöhung des Ansatzes um 222.000 € ist sachlich nicht gerechtfertigt, denn trotz der in dieser Höhe nicht eingeplanten Erhöhung der Gehälter ist die Verwaltung 2008 mit ihrem Geld ausgekommen. Durch sparsame Bewirtschaftung (z.B. zeitweise Freilassen von Stellen) und andere Faktoren (z.B. Zahlung von Krankengeld) konnte das Ausgabebudget eingehalten werden.

Es ist der Verwaltung auch in 2009 zuzumuten, in gleicher Weise sparsam zu wirtschaften. Auch in 2009 wird es Möglichkeiten geben, Mittel wie in 2008 einzusparen. Für alle besonderen Belastungen erhält die Verwaltung – wie aus der Tabelle auf S. 50 ersichtlich – zusätzliches Geld.

Unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabschlages sollte der Ansatz daher um 200.000 € reduziert werden.

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel

[www.die-aktive.de](http://www.die-aktive.de)



### **8. Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Korschenbroich führt die Ehrenamtskarte ein.

### **Sachdarstellung/Begründung:**

Das ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement ist in unserer Stadt bereits stark ausgeprägt. Ehrenamtler übernehmen schon heute viele Aufgaben, die sonst von der Stadt mit hohem Kostenaufwand finanziert werden müssten oder sonst unerledigt blieben. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist weiter zu fördern und voranzubringen.

Ein Instrument hierfür kann die Vergabe von Ehrensamtskarten an engagierte Mitbürger sein ([www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)). Mit der Ehrenamtskarte können öffentliche Einrichtungen (z.B. Schwimmbäder, Museen etc.) verbilligt genutzt werden. Dies nicht nur in Korschenbroich sondern auch in anderen teilnehmenden Städten, also insbesondere Neuss und Mönchengladbach.

Manfred Henninger  
***Die Aktive***

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- *Die Aktive*  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K`broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel

[www.die-aktive.de](http://www.die-aktive.de)